



Gesangverein Liederkranz Eintracht Hüttlingen 1851 e.V.

Chorgruppe

TRADITION

2007 - Situation im LK Hüttlingen

- Rückgang der Sängerzahlen – besonders bei den Männerstimmen
- Chorleitersuche (bisheriger Chorleiter hört altershalber auf)
- Chance zur Neuausrichtung des Vereins – „Wie können wir uns für Neumitglieder attraktiver präsentieren?“
- **Verein entscheidet sich für ein Vereinscoaching mit Externem Coach**
- Junge Chorleiterin mit großem Potential (Kirchenchor, Gospelchor, Junger Chor, Gemischter Chor und Kinderchor)
- Wunsch nach „junger“ Chorliteratur
- Gleichzeitig soll das Traditionelle bewahrt bleiben
 1. ältere Generation will den „englischen Gruscht“ nicht singen
 2. kulturelle Aufgabe zur Erhaltung des deutsche Liedgutes



„Raus bist du noch lange nicht, sag mir erst, wie alt du bist!“

Manchmal lügen wir einfach? Wir sagen „50 plus“ und meinen „65 bis 85“. Wir ehren für langjährige Sängertreue und denken doch immer nur daran, alte Sängerinnen und Sänger durch viele junge ersetzen zu können. Vor diesem Fehler möchte ich Sie warnen. „Alt + jung“ heißt das Erfolgsrezept.

Dieser Artikel in „Singen 7/2007“ könnte ein erster Impuls gewesen sein.

2007 - Erste Ideen bzgl. „Seniorenchor“

- Vereinsverantwortliche sprechen sich ausdrücklich **gegen** die Bildung eines „Jungen Chores“ aus – dies führt häufig zur Spaltung der Vereine.
- Man will „Gemischter Chor“ sein und projektbezogen einzelne Teilgruppen bilden (Projektchor, MenOnly, WomenOnly, etc.)
- Sängergewinnung in allen Altersstufen, daher auch Rückgewinnung von Sängern, die bereits in den „Ruhestand“ gegangen sind.
- Wer mit der jungen Chorliteratur nicht mehr mithalten kann und will, muss nicht gleich das Hobby „Singen“ an den Nagel hängen.
- „Seniorenchor“ hat auch in der Öffentlichkeit seine Zielgruppe

2007 - Erste Kritiker

- Durch „falsche“ Kommunikation waren die Männer „gefrustet“
- Dadurch entstehen Unruhen im Verein

2007 – Argumente pro „Seniorengruppe“

- „Singstunden“ können auch am Vormittag bzw. am Nachmittag stattfinden
- Traditionelles Liedgut - das was die Sänger seit jeher gesungen haben
- Freude am Singen bis ins hohe Alter erhalten
- Ein Hobby weiterzupflegen, welches sie ein ganzes Leben begleitet hat
- Besondere Auftritte innerhalb der Gemeinde



2008 – Namensfindung „TRADITION“

- Augenmerk auf traditionelles Liedgut, nicht auf das Sängeralter!

2009 – Start der Chorproben

- Sängermotivation ist noch nicht so wirklich angekommen

>>> weitere Überzeugungsarbeit ist notwendig

2010 – Erste Chorprobe der Chorgruppe „TRADITION“

- Erst im Februar 2010 gelang es mit 12 Sängern eine erste Chorprobe abzuhalten (geplant waren 20 Sänger).



2010 – Erster Auftritt beim Familienfest

- Ganz beachtlich war dann auch der erste Auftritt im September beim Familienfest des LK Hüttlingen, hier sangen bereits 15 Männer!



2011 – Auftritt beim großen Chorkonzert mit 20 Männern!

- Mit den Volksliedern „Ei, du Mädchen vom Lande“ und „Der Frater Kellermeister“ trafen Sie den Nerv der Liebhaber des traditionellen Liedguts.
- Mit dem Alpenrock-Titel „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern überraschten sie das Publikum mit aktueller Musik



2013 – Viele Auftritte

- **Jahreshauptversammlung**
- **Sulzdorffest der Dorfgemeinschaft**
- **Reuthoffest des LK**
- **Seniorenachmittag der Gemeinde**
- **Herbstfest des Seniorenzentrums**
- **Weinfest des MGV Eigenzell**
- **Jahrgangstreffen, Goldene Hochzeit, etc.**

2014 – Aktueller Stand 25 Männer!

- Inzwischen sind auch Sänger dabei, die noch nie in einem Chor gesungen haben
- Außerdem gibt es auch einen „jüngeren“ Sänger, der in Nachtschicht arbeitet und hier ideale Probenzeiten findet
- ... und es gibt auch bereits „auswärtige“ Sänger aus den umliegenden Gemeinden
- **Teil des großen Chorkonzertes am 5. April 2014 „Leinen los! Willkommen an Bord des LK Hüttlingen“**

Was zeichnet unsere TRADITION aus

- Guter Kameradschaftssinn
- Gruppe organisiert sich hervorragend selbst
- Chorproben werden kaum versäumt und laufen sehr diszipliniert ab
- „Pensionäre“ bleiben dem Verein als Aktivposten erhalten > leisten sehr viel Unterstützung bei vereinsinternen Aktionen (Aufbau Feste, Konzerte, etc.)
- Konzerte decken dadurch ein großes musikalisches Spektrum ab -> es ist für jeden Gast etwas dabei
- **Beim LK Hüttlingen sind alle willkommen die 3-Jährigen sowie die 80-Jährigen – wir sind eine große Chorfamilie!**

Was muss kritisch betrachtet werden?

- **Wie finanziert sich die Chorgruppe, wenn vorwiegend Ehrenmitglieder (beitragsfrei) mitsingen?**

Im Zusammenhang mit der Vereinsfinanzierung ergibt sich hier wieder einmal die Frage:
„Aktivenbeitrag - statt Würstchen grillen!“

**Vielen Dank
im Namen des LK Hüttlingen.**

**Für weitere Fragen stehen wir
gerne zur Verfügung.**